

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 15 (1963)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DICK POWELL †

Dick Powell, Hauptdarsteller zahlreicher perfektionierter Hollywood-Filme, ist zu Beginn des Jahres einem Krebsleiden erlegen, erst 58 Jahre alt. Er war vor allem als Darsteller in Gesellschaftsfilmern sehr bekannt geworden und erlebte seine beste Zeit in den Vierziger Jahren und dem Beginn der Fünfziger. Nachher hat er sich stark dem Fernsehen zugewandt. Mit Charles Boyer und David Niven hatte er 1952 eine eigene Produktionsgesellschaft gegründet. Er war mit der Kollegin June Allyson seit vielen Jahren verheiratet und hinterlässt einen Sohn und eine Tochter.

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen

- 1046 Rückblick auf das Jahr 1962, Spezialmontage
- 1047 Krippenfigürchen aus der Provence - Künstliche Giraffen - Bretzeln am Meter - Friedrich Dürrenmatt signiert - Ein Segelflugzeug aus Kunststoff - Premiere in St. Moritz
- 1048 René Morax† - Neue Orgel in der Stadtkirche Aarau - 22. Jugendskilager in Lenk - Alte schöne Wirtshausschilder - Erstes touristisches Unterseeboot der Welt an der Landesausstellung - Radio anno dazumal - ein spannender Mannschaftssport

Bildschirm und Lautsprecher

England

- Die ITA, die zweite englische Fernsehgesellschaft, hat in ihrem Jahresbericht eine Befragung veröffentlicht, die sie im Sommer 1961 unter dem Publikum über religiöse Fernsehprogramme vornahm. 90% der ITA-Zuschauer möchten religiöse Fernsehprogramme sehen, 4% lehnten sie ausdrücklich ab. Zwei Drittel schlagen vor, diese Sendungen hauptsächlich am Sonntag zwischen 18.15 und 20.30 auszustrahlen.

- Die Regierung hat dem Parlament eine verschärfte Überwachung der Programmsendungen und eine grössere Gewinnbeteiligung an den Ergebnissen des kommerziellen Fernsehens angekündigt. Den kommerziellen Fernsehgesellschaften soll vorläufig auch die Einführung eines zweiten Programms, wie es der BBC gestattet worden ist, verweigert werden. Lizenzen sollen in Zukunft ausserdem nur noch auf 3 statt auf 10 Jahre erteilt werden und können Gesellschaften, die sich ungehörig beeinflussen lassen, jederzeit wieder entzogen werden. Von den Gewinnen der Gesellschaften will die Regierung in Zukunft eine hohe "Sonderabgabe" verlangen.

- Die englische Radiogesellschaft BBC weist bei 86 Stunden täglicher Sendeleistung in 45 Fremdsprachen nicht nur die höchste Leistung aller Radiostationen Europas auf, sondern verfügt auch mit fast 20'000 festangestellten Mitarbeitern die höchste Personalzahl. - Die Zahl der Fernseher beträgt jetzt in England 12 Millionen, wobei es trotzdem noch immer eine beträchtliche Zahl Kinos gibt.

- Die BBC hat anlässlich des fünften Jahrestages der Gründung des Schulfernsehens von der zuständigen Erziehungsbehörde hohes Lob für ihre Leistungen auf diesem Gebiet erhalten. Ausmass, Vielfalt und Qualität der angebotenen Programme seien eindrucksvoll. Es gibt heute in England 4364 Schulen, welche das Schulfernsehen benötigen. Der Zuwachs 1962 betrug 940 Schulen.

Italien

- Das neue italienische Zensurgesetz verbietet ausdrücklich jede Fernsehsendung von Filmen, die für die Vorführung in Kinos keine Bewilligung erhielten oder die in Kinos Jugendlichen unter 18 Jahren nicht gezeigt werden dürfen. - Eine ähnliche Bestimmung ist infolge der föderalistischen Zersplitterung unseres Zensurrechtes, nach welchem jeder Kanton für die Zulassung von Filmen und die Erteilung von Jugendbewilligungen allein zuständig ist, bei uns unmöglich. Ohne Beschränkung der kantonalen Kulturhoheit ist eine Lösung des Problems bei uns nicht möglich. Das sollte jedoch nicht ausser dem Bereich des Möglichen liegen, indem man sich früher oder später der Tatsache anpassen muss, dass das Fernsehen sich nun einmal weder um Landesgrenzen, geschweige Kantonsgrenzen kümmert. Der kulturelle Föderalismus alten Stiles riskiert sonst durch die moderne Entwicklung ad absurdum geführt, ja lächerlich zu werden, und den Respekt vor den Gesetzen schwer zu schädigen.



Zwillinge - jedoch beide von der gleichen Schauspielerin Haley Mills ausgezeichnet in dem amerikanischen Film "Die Vermählung ihrer Eltern geben bekannt" dargestellt.

Frankreich

- Der höchste Fernsehsender Europas wird auf dem Mont Blanc in 4800 m. Höhe errichtet werden. Der bisher höchste Fernsehsender im Kaukasus ist damit übertroffen.

AUS DEM INHALT

	Seite
BLICK AUF DIE LEINWAND	2, 3, 4
Donner über Mexico	
Taras Bulba	
Die Vermählung ihrer Eltern geben bekannt (The parent trap)	
Der Paradiesvogel (L'oiseau de paradis)	
Der Schatz im Silbersee	
Das Gasthaus an der Themse	
Ein Hauch von Nerz (That touch of mink)	
Schneewittchen und die sieben Gaukler	
FILM UND LEBEN	
Aufregung um Fellini	5
RADIO-STUNDE	6, 7, 8
FERNSEH-STUNDE	8
DER STANDORT	
Die neue Lage	9
DIE WELT IM RADIO	
Beispiel einer manipulierten Information	10
Wo steht der internationale, protestantische Sender ?	11
VON FRAU ZU FRAU	
Der Gesichtspunkt einer Frau ...	11